



GemeindePost

AMTLICHE MITTEILUNG - An einen Haushalt - Erscheinungsort: Günselsdorf

Gemeindeinformationen • Berichte • Amtliche Nachrichten

Ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2022 wünschen Ihnen ihr Bürgermeister, die Gemeindemandatare und die Mitarbeiter unserer Marktgemeinde

Vizebürgermeisterin	2-3
Nachruf - Rudolf Stadelhuber	r 3
Bürgermeister	4-6
Informationen Silvester	7
Kindergarten, Schulen,	8-9
Gesundheit u. Generationen Volksschule Teesdorf	10
NÖ Mittelschule Teesdorf	11
ASO Teesdorf	12
Leader Region Triestingtal	13
Jugendarbeit Tandem	4-15
FF Günselsdorf	5-20
Zivil und Umweltschutz	21
Pensionisten	22
Evangelische Pfarrgemeinde	22
Pfarrgemeinde	23
Geburtstagsjubiläen	24
Hochzeiten, Hochzeitsjubiläen	25
Geburten	25
Sterbefälle	25
Gemeindeinformationen 20	5-27
SC Feller Günselsdorf	28
Veranstaltungen	29
Zahnärztedienst, Tierärzte	30
Ärztedienst und Apotheken	31
Bauhof/Müllabfuhr	32
Aus'gsteckt is	32
Adventkalender	32

Bericht der Vizebürgermeisterin



Liebe Günselsdorferinnen und Günselsdorfer, liebe Jugend!

Obwohl sämtliche Projekte und Vorhaben im Jahr 2021 schwieriger zu bewerkstelligen waren als vor "Corona", konnten sie ohne Verzögerung und gröbere Probleme durchgeführt werden - wie die Sanierung der B17, der Bau des kombinierten Gehund Radweg entlang der B17 sowie der Lückenschluss zur B18, die Sanierung des Triestingau-Radweges, die Fertigstellung des neuen Gemeindeamtes samt neuem Wohnbau und die Komplettierung der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED.

Unter Mithilfe der Landschaftsplanerin D.I. Konstanze Schäfer haben unsere Bauhofmitarbeiter entlang der B17, Höhe Parkplatz Hochhaus, 54 Sträucher und Bäume gepflanzt. Bei der Auswahl der Pflanzen wurde auf heimische und bienenfreundliche Arten Wert gelegt.



Gemeinsam mit unserem Baumsachverständigen D.I. Christoph Klingan, der für unsere Gemeinde den Baumkataster betreut, haben unsere Bauhofmitarbeiter im Kirchenpark und neben dem Pfarrhof je 1 Kaiserlinde gesetzt.

Das Team der Jugendinitiative Triestingtal hat ein von der Leader Region Triestingtal gefördertes Projekt zum Thema Lehrberufe namens "Wirkstatt" gestartet mit dem Zweck, der Jugend Handwerksberufe praktisch vorzustellen. Unser Team hat das Handwerk Tischler gewählt und



gemeinsam mit dem Günselsdorfer Sead Zabarkic zwei Bänke aus Paletten gezimmert, die im nächsten Frühjahr im Kirchenpark aufgestellt werden. Fotos dazu sehen Sie in deren Bericht in dieser Ausgabe.

Die Heizsaison gibt Anlass, auf das geltende Luftreinhaltegesetz hinzuweisen: Anrainerbeläs-



Bericht der Vizebürgermeisterin

tigungen (Rauchgasemissionen und üble Gerüche) durch Hausbrand sind zu vermeiden. Leisten auch Sie einen Beitrag für unsere Umwelt, indem Sie KEINE Problemstoffe, wie z.B. Kunststoffe, Styropor, Hausabfälle, beschichtetes Papier und ähnliches in Ihren Heizanlagen bzw. Öfen verbrennen. Die Entsorgungsmöglichkeit ist am Bauhof gegeben. Bei Verstoß kann die Gemeinde jederzeit eine Kontrolle der Heizanlage durch einen Sachverständigen (Rauchfangkehrer) anordnen. Sollte die Untersuchung ergeben, dass unzulässige "Brennstoffe" verwendet werden, sind die Geldstrafen nicht unerheblich.

Abschließend darf ich mich noch bei den Mitarbeitern am Gemeindeamt, im Kindergarten und am Bauhof, bei allen gemeinnützigen Organisationen und Vereinen, sozialen Einrichtungen, der Feuerwehr, dem Rettungsdienst und allen, die ehrenamtlich tätig sind, bedanken. Die Herausforderungen sind nicht weniger geworden, ganz im Gegenteil!

Ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr.

Kommen Sie gut durch den Winter!





Rudolf Stadelhuber - Nachruf!

Der Obmann und Hauptrettungskommandant der Dienststelle des ASBÖ – Steinfelden -Schönau – Leobersdorf Herr Rudolf Stadelhuber ist am 30. November 2021 plötzlich und unerwartet verstorben.

Er gehörte 16 Jahre dem Gemeinderat der Marktgemeinde Teesdorf an, war seit 2018 im Gemeindevorstand und darüber hinaus in vielen Organisationen als Freiwilliger Mitarbeiter tätig.

Sein größtes Hobby war der Fußballsport. Für sein ehrenamtliches Engagement beim NÖ Fußballverband erhielt er die höchsten Auszeichnungen.

Rudolf Stadelhuber war ein sehr sozial denkender Mensch und Gründungsmitglied des ASBÖ – Steinfelden -Schönau – Leobersdorf im Jahr 1981. Im Jahr 2002 wurde er zum Geschäftsführenden Obmann gewählt und seit 2014 bis zu seinem Ableben führte er die Geschicke als Obmann und Hauptrettungskommandant unserer ASBÖ Dienststelle. Für seine großen Verdienste wurde ihn im Jahr 2021 das Verdienstkreuz erster Klasse am roten Band verliehen.

Wir verlieren einen Freund und einen äußerst sozial geprägten Menschen. Wir werden Rudi ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgermeister Alfred Artmäuer

Bericht des Bürgermeisters



Sehr geehrte Günseldorferinnen, sehr geehrte Günselsdorfer, liebe Jugend!

Zum Thema **Corona-Pandemie** könnte ich den Text der Gemeindepost Weihnachten 2020 nahezu vollinhaltlich übernehmen.

Zur Erinnerung, der Lockdown zum Jahreswechsel 2020 auf 2021 hat am 17. November 2020 begonnen und endete mit kurzer Unterbrechung erst am 7. Februar 2021. Am schwersten davon betroffen war die Gastronomie und Hotellerie die erst am 19. Mai 2021 wieder vollständig geöffnet werden durfte.

Die weltweite Corona-Pandemie hat auch Österreich und uns alle, nach einem kurzen Rückgang an Infektionen in den Sommermonaten, wieder fest im Griff. Der mittlerweile 4. Lockdown, durch die Bundesregierung ab 22. November 2021 verordnet, hat die Konsequenz, dass alle weihnachtlichen Veranstaltungen, wie auch unser Laientheater, abgesagt werden mussten. Das soziale Miteinander hat sich auf ein Minimum reduziert und es gibt durch die Schließung der gesamten Gastronomie auch keine Weihnachtsfeiern der Vereine und Betriebe. Die Schutzmaske ist nach wie vor unser täglicher Begleiter und es ist nicht absehbar, wann wir die Corona-Pandemie wirklich hinter uns bringen werden. Die in den Tagen um das 1. Adventwochenende aufgetauchte Omikron-Variante wird von den Experten als hoch ansteckend eingestuft. Die Anpassung des Impfstoffes wird laut den Pharmakonzernen ca. 100 Tage Zeit in Anspruch nehmen.

Die von der Bundesregierung für Februar 2022 angekündigte Impfpflicht spaltet das Land in Impfbefürworter und Impfgegner. Um den Impfwilligen den Zugang zur Impfung zu erleichtern



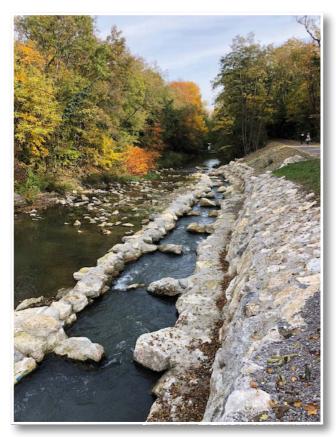
hatten wir auf Anforderung der Gemeinde bereits dreimal den **Impfbus** der NÖ Landesregierung am Vorplatz unserer Freiwilligen Feuerwehr vor Ort. Herzlichen Dank an das Kommando der FF-Günselsdorf für ihre Unterstützung.

Das österreichische **Staatsbudget** und die **Betriebe** werden noch Jahre, wenn nicht Jahrzehnte, an den Auswirkungen von COVID-19 leiden. Die Arbeitslosigkeit, welche im Herbst unter Vorkrisenniveau gesunken ist, steigt durch den neuerlichen Lockdown wieder an und viele ArbeitnehmerInnen wurden abermals in Kurzarbeit geschickt.

Über die Sommermonate haben sich die Ertragsanteile aus Steuermitteln wieder stabilisiert. Einmalige Zuwendungen an die Gemeinden sollen entgangene Steuermittel kompensieren. Es wurde durch den Gemeindebund schon schriftlich mitgeteilt, dass in den nächsten Jahren mit deutlichen Steigerungen bei den Ausgaben für Gesundheit und soziale Sicherheit zu rechnen ist. Dies trifft unsere Gemeinde besonders hart, da in den nächsten zwei Jahren unaufschiebbare Neuanschaffungen, wie der Ankauf eines Kommunaltraktors für den Bauhof und eines Feuerwehrfahrzeuges HLFA2 samt Bergeausrüstung, anstehen.

Für die Optimierung des Triestingau-Radweges Eurovelo 9a mussten wir uns verpflichten, bis 2023 im Gemeindegebiet Investitionen für die Verbreiterung und Querungshilfen an Gemeinde-, Bundes- und Landesstraßen in der Größenordnung von € 234.000,-- zu tätigen. Davon werden 50% durch die ECO Plus gefördert. Die größte Einzelinvestition, die Verbreiterung und Asphaltierung des Radweges entlang der Triesting bis Teesdorf, wurde bereits im heurigen Jahr umgesetzt. Anteilig wurden diese Arbeiten im Rahmen der Errichtung der Fischaufstiegshilfe durch den Gemeindeabwasserverband Trumau-Schönau übernommen.

Bericht des Bürgermeisters





Nach Fertigstellung der B17 haben wir das gesamte Ortsgebiet auf moderne energiesparende LED-Leuchten umgerüstet. Die Gesamtkosten für dieses Projekt, welches über 3 Jahre finanziert wurde, betrugen € 407.800,-- wovon wir aus dem kommunalen Investitionsprogramm - kurz KIP € 115.000,-- gefördert bekamen. Auch die

Lichtpunkteförderung der NÖ Landesregierung von € 100,-- je Lichtpunkt wurde beantragt.

Unsere Großbaustelle "Straßen- und Brückenbau an der B17" wurde planmäßig Ende November 2021 fertiggestellt. Die Linksabbiegespur in die Schloss-Siedlung wurde ebenso baulich umgesetzt. Die anfallenden Kosten dafür mussten von unserer Gemeinde getragen werden. Auch die Begrünung der Nebenanlagen nach den Bauarbeiten mussten wir aus dem Gemeindebudget aufbringen. Ein neuer Spiegel bei der Ausfahrt Schloss-Siedlung in die B17 wird in den nächsten Tagen wieder aufgestellt. Leider gibt es hier einen Lieferengpass. Viele Bürgerinnen und Bürger haben uns mitgeteilt, dass sie die neue Straßenführung samt Nebenanlagen und Straßenbeleuchtung als äußerst gelungen bewerten. Wie angekündigt wurden auch alle Maßnahmen für die geplante neue Werkszufahrt der Firma Feller baulich umgesetzt. Wie versprochen haben wir auch die Beschränkung der Geschwindigkeit auf 50 km/h bei der Bezirkshauptmannschaft Baden von der Ortstafel beim Billa bis nach dem Kreuzungsbereich B17/B18 durchgesetzt. Leider waren weder der Verkehrssachverständige noch die Verhandlungsleiterin davon zu überzeugen, die Verordnung bis zum Ortsende Richtung Oeynhausen zu erlassen. Wir werden einen Straßenplaner beauftragen, bauliche Maßnahmen zu erarbeiten, um auch in diesen Bereich eine Verordnung auf 50 km/h durchzusetzen.

Nochmals ein herzlicher Dank an die Bevölkerung für ihr Verständnis für die Belastungen während der Bautätigkeiten, speziell durch die Nachtarbeiten in der Endphase der Fertigstellung.

Nach Abschluss aller Bauarbeiten haben wir nun einen durchgängigen kombinierten Geh- und Radweg entlang der B17/B18 samt Anschluss an den Eurovelo 9a bei der Schönauerstraße. Für die Anbindung in Richtung Leobersdorf/Bahnhof wird gemeindeübergreifend (Leobersdorf/Schönau/Günselsdorf) geplant. Insgesamt hat die Marktgemeinde Günselsdorf für die Sicherheit der Radfahrer und Fußgänger sowie für den Neubau der Nebenanlagen samt Grünrabatten in den letzten 3 Jahren rund € 600.000,-- ausgegeben. Derartige Vorhaben können nur im Zuge von Generalsanierungen bzw. Brückenneubauten durch die NÖ Landesregierung mitumgesetzt werden. Dass in zwei Folgejahren beide Straßenzüge, B17

Bericht des Bürgermeisters

und B18 im Gemeindegebiet saniert wurden, lag nicht in der zeitlichen Planung unserer Gemeinde. Für dieses Großprojekt wurden alle möglichen Fördermittel in Anspruch genommen.

Im kommenden Jahr plant der Wasserleitungsverband (WLV) die Hauptwasserleitung in der Anton Rauch Straße zu erneuern. Wieder wird es zu Belastungen für die Anrainer und die Verkehrsteilnehmer kommen. Nach Fertigstellung der Arbeiten muss die Straße samt Nebenanlagen erneuert werden. Hierzu werden wir einen Straßenplaner mit der Erarbeitung eines Konzeptes beauftragen.

Das Thema eines großflächigen, langanhaltenden Stromausfalls "Black-Out" muss auch in den Gemeinden zum Schutz der Bevölkerung sehr intensiv beraten werden. So habe ich Anfang November unsere Blaulichtorganisationen und zuständigen Gemeindemandatare zu einem Erstgespräch gebeten. Der Arbeitskreis wurde in weiterer Folge durch die Mitglieder des Arbeitsausschusses für Zivil- und Umweltschutz ergänzt. Der in der Gemeinde installierte Krisenstab wird sich sehr intensiv mit dem Thema Notstromversorgung von öffentlichen Einrichtungen zur Versorgung der Bevölkerung auseinandersetzen. Derzeit kann unser Feuerwehrhaus und das neue Gemeindeamt mit Notstrom aus Dieselaggregaten versorgt werden.

Wie versprochen hat Med.Rat Dr. Dieter Zwerina Ende August 2021 seine Ordination in den barrierefreien Räumlichkeiten des alten Gemeindeamtes eröffnet, wodurch die ärztliche Versorgung wieder sichergestellt ist.

Med.Rat Dr. Dieter Zwerina bietet neben der alltäglichen ärztlichen Versorgung auch Leistungen wie EKG, Infusionen, Impfberatung, Vorsorgeuntersuchungen u. Mutter-Kind-Pass Untersuchungen sowie Hausvisiten und Blutabnahme gegen Voranmeldung an! Auch die Zeit für intensive ärztliche Beratungsgespräche ist gegeben. Neben

den modernen Untersuchungsräumlichkeiten steht Ihnen ein großer Warteraum zur Verfügung. Ich darf auf den Bericht in dieser Ausgabe von Med.Rat Dr. Dieter Zwerina verweisen.



Auf Grund der Pandemie darf ich auch im heurigen Jahr, wie sonst üblich, unsere GemeindebürgerInnen, die im Krankenhaus oder in einem Pflegeheim Weihnachten verbringen und feiern, leider nicht besuchen. Dennoch werden wir ihnen wieder eine kleine Zuwendung unserer Marktgemeinde zukommen lassen.

Abschließend darf ich Ihnen ein schönes, erholsames Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2022 bei bester Gesundheit wünschen.

Ihr Bürgermeister

Alfred Artmäuer

Alfred WINTERSTEIGER Ges.m.b.H.

Lastentransporte - Kieswerk - Erdarbeiten - Container

2524 Teesdorf, Bahnstraße 22 Telefon 02253/81470 Fax 02253/81476

E-Mail: wintersteiger@gmx.at

Verwendung von pyrotechnischen Erzeugnissen anlässlich des Jahreswechsels 2021/2022

Im heurigen Jahr sind Silvesterfeierlichkeiten aufgrund der Covid-19-Situation möglicherweise nicht oder nur eingeschränkt möglich. In diesem Zusammenhang ist die zum Jahreswechsel in Geltung stehende Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zu beachten

Dennoch darf die Bezirkshauptmannschaft Baden auch dieses Jahr auf die maßgeblichen Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 hinweisen.

Kleinfeuerwerk (Kategorie F2)

In diese Kategorien fallen verschiedene Arten von Fontänen, mehr oder minder lärmintensive Knallkörper sowie eine Vielzahl von Raketentypen. Die Kategorie F2 bildet das Hauptkontingent der bei den Silvesterfeiern verwendeten pyrotechnischen Artikel.

Sie dürfen Personen unter 16 Jahren nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden.

Ihre Verwendung ist im Ortsgebiet verboten.

Von diesem grundsätzlichen Verbot kann der Bürgermeister mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes ausnehmen, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten durch die Verwendung Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen nicht zu besorgen sind. Diese Ausnahme betrifft lediglich bestimmte, näher zu bezeichnende, in der Verordnung präzise darzustellende Teile eines Ortsgebietes (z.B. Ortsteil, Grund-

stücksnummer, planliche Darstellung udgl.) und nicht das gesamte Ortsgebiet.

Neben diesen Bestimmungen ist grundsätzlich zu beachten, dass pyrotechnische Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen und Gotteshäusern sowie von Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Tiergärten und Tierheimen nicht verwendet werden dürfen.

Mittel- und Großfeuerwerk (Kategorie F3+F4)

Der Besitz und die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorien F3 und F4 sind nur aufgrund einer besonderen behördlichen Bewilligung zulässig.

Zuständig für die Erteilung einer solchen Bewilligung ist die Bezirksverwaltungsbehörde bzw. die Landespolizeidirektion im Gebiet einer Gemeinde, für das die Landespolizeidirektion zugleich Sicherheitsbehörde erste Instanz ist.

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 werden mit Geldstrafen bis zu € 10.000,-- oder mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Wochen geahndet.

Eine wichtige Zielsetzung des Pyrotechnikgesetzes besteht darin die mit dem Gebrauch pyrotechnischer Gegenstände verbundenen Belästigungen der Bevölkerung möglichst gering zu halten.

Die Bezirkshauptmannschaft Baden ersucht daher die Vorschriften des Pyrotechnikgesetzes zu beachten und sich bei Verwendung pyrotechnischer Gegenstände möglichst zurückzuhalten.

Tierecke - Silvester-Stress

Unsere tierischen Mitbewohner und die Wildtiere leiden sehr stark unter dem Knall- und Blitzlichtgewitter!

Darum ersuche ich Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, um Zurückhaltung bei der Verwendung von Knall- und Feuerwerkskörpern in der Silvesternacht.

Ihr Bürgermeister



Arbeitsausschuss Kindergarten, Schulen, Gesundheit und Generationen



Apfelfest im Kindergarten



Der Herbst stand heuer bei uns ganz im Zeichen des Apfels. Wir haben dieses Thema ausführlich mit den Kindern erarbeitet. Wir durften verschiedenen Apfelsorten kosten und zusehen, wie Apfelsaft gepresst wird.

Als Höhepunkt gab es Anfang Oktober ein Fest. Dabei haben wir die Jause selbst mit den Kindern zubereitet, wie z.B. Apfelkuchen, Apfelstrudel oder gebackene Apfelspalten. Anschließend machten wir einen gemeinsamen Spaziergang. Wir besuchten die Gemeinde, den Fleischhauer, Nina's Laden, die Raika und schließlich den Heurigen Zöchling, wo die Kinder einen Most zu trinken bekommen haben.







ð

Martinsfest

Am 11.11.2021 feierten wir wieder das Martinsfest. Leider heuer schon zum zweiten mal Corona bedingt ohne Eltern am Vormittag.



Um den Kindern trotz allem soviel Normalität wie möglich zu bieten, haben wir den Jausentisch schön gedeckt und den Kindern eine besonderen Jause angeboten.



Kindergarten-Einschreibung

Die Einschreibung der Kinder, welche im Zeitraum September 2022 bis Mai 2023 2 ½ Jahre oder älter sind, findet am Montag, den 24.01.2022 und Dienstag, den 25.01.2022 ab 13.00 Uhr im Kindergarten Günselsdorf, Blumauerstraße 6 bei Frau Alexandra Haag statt.

Um telefonische Voranmeldung unter der Telefonnummer 02256/64141 wird gebeten!

Bei der Anmeldung sind nachstehend angeführte Dokumente mitzubringen: Meldezettel des Kindes (Hauptwohnsitz), Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Mutter-Kind-Pass, Meldezettel der Eltern (Hauptwohnsitz)

Hinweis: Bei der Anmeldung sollte Ihr Kind unbedingt dabei sein!

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Haag gerne zur Verfügung.

Anschließend gingen wir gruppenweise durch die Straßen und sangen ein paar Lieder. Im Garten des Kindergartens haben wir dann auch die Martinslegende gespielt.

Beim nach Hause gehen haben die Kinder in selbst gestalteten Sackerl ein Kipferl mitbekommen, um dieses mit ihren Eltern und Geschwistern, ganz im Sinne des Hl Martins, zu teilen.







Buchstabentag in der 1b

Kaum hatte die 2. Schulwoche begonnen, starteten die Kinder der 1b auch schon mit ihrem ersten Buchstabentag. Das große und das kleine O wurden an die Tafel geschrieben und eine Geschichte von einem Otter namens Otmar wurde vorgelesen.

Im Sitzkreis wurden anschließend die verschiedenen Stationen vorgestellt und von den Kindern erprobt. Unter anderem schrieben sie mit dem Finger oder einem Holzstäbchen die Buchstaben in Sand, legten die Buchstaben mit Igelbällen oder Muggelsteinen auf, durften O und o an der Tafel nach-



spuren und formten diese aus Plastilin. Natürlich- wir sind ja schon Schulkinder- wurden die Buchstaben auch im Schulbuch



geschrieben und als Highlight konnten O und o auch auf dem Tablet in der ANTON App bearbeitet werden.



Nur eine Woche später wurde mit der Geschichte von Igel Isidor auch schon der 2. Buchstabe erarbeitet. Die Kinder durften nun in Eigenregie an den Stationen arbeiten und I und i erfühlen, legen, formen, schreiben und nachspuren.

So macht Schule richtig Spaß!

Knack den Code!

Da die Kinder der 1b schon erste Silben und Wörter lesen können, wurde es Zeit für die erste Lesepartnerschaft mit der 3b. Gleich am ersten Tag nach den Herbstferien trafen sich beide Klassen nach der großen Pause und wurden in Gruppen zu Zweit oder zu Dritt eingeteilt. Gemeinsam mussten die Kinder verschiedene Rätsel lösen, die zu einem Zahlencode führten. Mithilfe dieses Codes konnten die Kinder eine Schatzkiste öffnen, in der sich für jedes Kind eine Süßigkeit befand. Alle Kinder waren begeistert von der spannenden und lustigen Stunde und freuten sich über ihre Belohnung. Teamwork ist eine tolle Sache!





10

Digitale Schule

Ein neues Zeitalter ist an der NÖ Mittelschule Teesdorf angebrochen. Ende November 2021 konnten endlich die digitalen Endgeräte der Geräteinitative des 8 – Punkte – Plans der Digitalisierung an Österreichs Schulen an die SchülerInnen der 5. + 6. Schulstufe übergeben werden.





78 SchülerInnen freuten sich riesig, dass sie ihre Windows Notebooks in Empfang nehmen konnten. Die Lehrkräfte der Mittelschule haben intensiv daran gearbeitet, dass alle Geräte in ein INTU-NE System eingegliedert werden konnten, und dass ein Mobiles Device Management ebenfalls zur Verfügung steht. Ab nun kann digital unterrichtet werden. Die SchülerInnen wurden bereits in einzelnen Sonderstunden mit den Geräten vertraut gemacht, und konnten auch die pädagogischen und organisatorischen Rahmenbediungen (Verstauung während des Unterrichts und in Pausen, Nutzung, Notebooktage, Digi4school, MS TEAMS,...) kennenlernen.

Da die jeweiligen Klassen (1a, 1b, 2a, 2b) nun über ein voll funktionstüchtiges digitales Netzwerk in den Klassen verfügen (Steckdosen, WLAN, Glasfaser, Beamer, Notebooks), steht ab nun einem Unterrichten mit digitaler Unterstützung nichts mehr im Weg! Dennoch wollen wir als Schule auf keinen Fall auf Hefte, Bücher, Tafel, also auf den analogen Unterricht, verzichten,

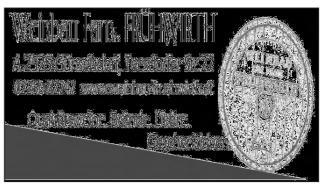


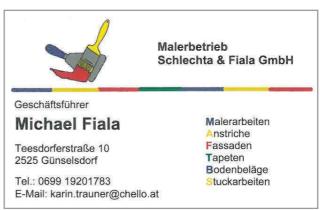


sind aber enorm froh, dass wir eine zusätzliche Unterrichtsmethode dazubekommen haben.

In den nächsten Jahren folgen immer jeweils die neuen ersten Klassen!

Mein Dank ergeht an die Erziehungsberechtigten, die 25% des Notebookpreises übernommen haben, an die Bundesregierung, die 75% des Anschaffungspreises des digitalen Endgerätes gezahlt haben, an die Schulgemeinde, die die Kosten der gesamten Infrastruktur übernommen hat und an die Lehrkräfte der Mittelschule, die sich gut auf den Nutzen der digitalen Welt vorbereitet hat.





Schulische Tagesbetreuung an der ASO Teesdorf und Barrierefreiheit

Seit diesem Schuljahr wird an der Allgemeinen Sonderschule Teesdorf – Berufsorientiertes Förderzentrum Schulische Tagesbetreuung für alle SchülerInnen angeboten.



Über 25 Prozent der Kinder / Erziehungsberechtigten nehmen diese Möglichkeit durchgehend oder tageweise in Anspruch, mit Frau Renate

Mentzel (Erzieherin) und Frau Ulbrich (Schulassistentin) wurde ein im sonderpädagogischen Bereich erfahrenes Team gebildet.

In einem neu geschaffenen Bereich der Schule können die SchülerInnen nun in der notwendigen Kleingruppe lernen, spielen, kreativ sein und auch ihr tägliches Essen einnehmen. Wir danken der Sonderschulgemeinde und der Bildungsdirektion, welche die wichtige und nachhaltige Einrichtung ermöglicht haben sowie der Volkshilfe als verlässlichem außerschulischem Partner.



Dass unser Schulhaus durch die Einrichtung eines Treppenliftes sowie eines Außenaufzugs nun barrierefrei ist, freut uns alle natürlich ebenfalls sehr.

Ein Herz für Tiere

Am 6. Oktober 2021 besuchte unsere Klasse 2 anlässlich des Welttierschutztages am 4. Oktober das Tierheim Baden. Die Einrichtung kümmert sich liebevoll um artgerechte Unterbringung herrenloser Tiere. Aktuell werden dort zirka 20 Hunde und 20 Katzen, drei Chinchillas, zwei Meerschweinchen, zwei Hasen und ein Nymphen-Sittich von sieben TierpflegerInnen versorgt.



Wir erfuhren Wissenswertes über die Haltung und Weitervermittlung der einzelnen Tiere im Heim. Die Schüler durften Katzen streicheln und einen Hund an der Leine führen. Insgesamt war der Besuch für alle ein großes Erlebnis.





www.triestingtal.at

Neues aus der LEADER Region Triestingtal

Zukunftsdialog Triestingtal 2030 – Fokus Klimaschutz



Am 18.10. 2021 fand im Kulturzentrum Günselsdorf im Rahmen des LEADER Strategieprozesses eine Veranstaltung zum Thema Klimaschutz statt. Gemeinsam mit Bürgermeister Artmäuer, Vizebürgermeisterin Roggenland und Interessierten aus der Gemeinde und dem gesamten Triestingtal wurden dazu Projektideen entwickelt.



Denn die 12 Gemeinden des Triestingtals haben sich das Ziel gesetzt, Maßnahmen

für den Klimaschutz und den Erhalt der Artenvielfalt gemeinsam voranzutreiben. Thematisiert wurden Schwerpunkte wie regionale Ernährung oder der Ausbau erneuerbarer Energie, auf ganz unterschiedlichen Handlungsebenen vom privaten Bereich bis zur Wirtschaft.

"Für viele ist die Erhaltung unseres naturnahen Lebensraums ein zentrales Anliegen. Bei den Diskussionen im Rahmen des Zukunftsdialogs waren sich alle

einig, dass es dafür gemeinsamer Anstrengungen und neuer Kooperationen mit der Landwirtschaft bedarf. So bestimmt beispielsweise unser Einkaufsund Essverhalten die Landschaft. LEADER unterstützt Direktvermarktung und Regionalität. Zur Förderung der ökologischen Grünraumpflege kooperieren wir mit Partnern wie "Natur im Garten". Wir unterstützen Projekte zur Ausweitung von Naherholungsmöglichkeiten z.B. an der Triesting oder der Erhaltung alter Obstbäume wie z.B. mit dem Saftmobil. Unser Ziel ist es, durch vermehrte Nutzung regionaler Ressourcen die Wertschöpfung im Tal zu erhöhen, Kreislaufwirtschaft zu fördern und eine nachhaltige Bioökonomie zu etablieren. Ich freue mich auf Ihre innovativen Ideen dazu." Anette Schawerda



"Das Interesse und der Elan der Triestingtalerinnen und Triestingtaler hat mich begeistert. Lange hatten Menschen, die sich für Klimaschutz einsetzen, das Gefühl ungehört zu bleiben. Jetzt zeigt sich - Man hört uns doch! Richtig und wichtig ist immer zu hinterfragen, ob eine Umweltschutzmaßnahme keinen sogenannten Rebound Effekt hat. Das heißt, es entstehen negative Auswirkungen im Gesamtsystem, obwohl die Einzelmaßnahme positiv ist. Aktuell oft diskutiert in diesem Zusammenhang, die Pelletsheizung. Trennt man sich von Öl oder Gas, verringert man den direkten CO2 Ausstoß. Werden jedoch mit dem LKW importierte Pellets verheizt, für die Wälder gerodet werden, dann kann von einer positiven Klimaschutzmaßnahme ne Rede mehr sein. Daher gilt beim Pelletskauf, dasselbe wie bei allen Konsumgütern - Regionalität hat Vorrang! Das regionale Angebot hat meistens nicht das größte Werbeplakat, sondern lebt von Mundpropaganda. Also teilt euer Wissen." Jakob Fröhling

Veränderung kann nur gemeinsam gelingen. Aktuell wird eine neue LEADER Strategie für die Programmperiode 2023-27 erarbeitet. Laufend werden über das LEADER- und KEM-Programm Projekte unterstützt. Wenn auch Sie dazu eine Idee haben, bitte einfach bei uns unter office@triestingtal. at und kem@triestingtal.at melden.

Weitere Infos unter: www.triestingtal.at.

Neuigkeiten von der Mobilen Jugendarbeit TANDEM



Ein dynamischer Herbst ist bald vorbei und TANDEM freut sich berichten zu können, dass der Jugendtreff Günselsdorf in neuen Farben erstrahlt. Man kann von einem tollen Aufwind für Graffiti Künstler*innen in der Region sprechen, sind nicht zuletzt in 3 Gemeinden in der Umgebung auch freie Graffiti Wände eröffnet worden. Jugendliche können an diesen Wänden nach Lust und Laune ausprobieren, denn Meister*innen sind schließlich noch nie vom Himmel gefallen.



Der Jugendtreff Günselsdorf hat jedenfalls seit der Neueröffnung wieder ein bisschen Abwechslung in die Angebote für Jugendliche in der Gemeinde gebracht. Wir freuen uns auch weiterhin über neue Besuche*innen ab 12 Jahren. Kommt einfach vorbei und schaut euch die Räumlichkeiten an. Michi und Christina sind für Eure Wünsche und Programmideen offen und bieten auf Wunsch auch Beratungen zu einfachen und schwierigen Themen an.

Wem ein Tag in der Woche nicht genug ist, ist eingeladen auch an anderen Angeboten der Mobilen Jugendarbeit TANDEM in der Region teilzunehmen. Beispielsweise laden wir dazu ein jeden Donnerstag von 16.00 bis 19.00 beim "Projekt X" im Jugendtreff beim Bahnhof Wittmannsdorf vorbeizuschauen. Jugendliche können hier mit Unterstützung des TANDEM Teams ihre eigenen kleinen Projektideen umsetzten. Meldet euch für Infos bei Michi und Christina!

Doch auch im öffentlichen Raum werden immer wieder Projekte umgesetzt. So geschehen Ende Oktober im Rahmen vom Projekt Wirkstatt. Gemeinsam mit Tischler Sead



Zabarkic von Schöner Wohnen Möbelbau und Möbelmontage wurden 2 Palettenbänke gezimmert, die im Frühjahr beim Holzpavillion hinter der Kirche aufgestellt werden. Bei dem Projekt werden mehrere Ziele verfolgt. Einerseits können Jugendliche mit Profis aus verschiedenen Lehrberufen in Kontakt kommen und diese über ihren Berufsalltag ausfragen. Gleichzeitig wird Mehrwert für den öffentlichen Raum in der Gemeinde und für den mitarbeitenden Betrieb in Form einer Aufwandsentschädigung erreicht.



www.muehlgassner.at

Neuigkeiten von der Mobilen Jugendarbeit TANDEM



Im nächsten Teil des Projekts können Jugendliche im 9. Schuljahr dann bei unterschiedlichsten Betrieben in der Region Schnupperpraktika absolvieren, um Orientierung und Vorwissen für ihre Berufswahl zu erlangen. Dafür gibt es aktuell noch jede Menge Möglichkeiten!

Eine Liste der teilnehmenden Betriebe ist über das
Projekt Wirkstatt
einzusehen. Dafür
wird man natürlich
vom Unterricht
freigestellt. Wendet
Euch bei Interesse für alle Infos an
Eure Tandems!



Zuletzt möchten wir noch eine Information zur allseits präsenten Corona Krise loswerden. Wichtig: Für alle Angebote der Jugendarbeit gilt 3G, der Ninja Pass gilt bis zum Alter von 15 Jahren auch generell als 2G Nachweis.

Beratung und Unterstützung in Krisenzeiten:

Jugendliche, denen es schlecht geht, die jemanden zum Reden brauchen, oder einfach mal ihren Frust loswerden wollen:

TANDEM berät KOSTENLOS, ANONYM und VERTRAULICH alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 12-23 Jahren. Ruft an, schreibt uns oder sprecht uns an, wenn ihr unseren Streetwork-Bus draußen seht! Michi und Christina sind generell Eure Ansprechpartner*innen für Günselsdorf, an Lisa könnt ihr euch speziell bei Mädchenthemen richten.

Eine Möglichkeit niederschwellig mit uns Kontakt aufzunehmen ist zum Beispiel auch das TANDEM-Winterfeuer am 21.12. ab 16.00 am Skateplatz in Leobersdorf mit dem wir heuer unsere 3-wöchige Winterpause einläuten.

Machts gut und bis bald, Eure TANDEMS

MICHI 0676 3454756 / CHRISTINA 0676 3008928 LISA 0676 4492613 @mobilejugendarbeittandem



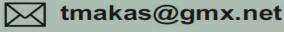
Leobersdorferstr. 26-28, 2525 Günselsdorf Tel.: 02256/65254, Fax: 02256/20797 Mobil: 0699/102 63 072 office.kittinger@chello.at, www.kitt.at



Kranarbeiten & Containerservice - Erdbewegungsarbeiten - Winterdienst - Grünflächengestaltung & -Pflege

MAKAS THOMAS

2564 Weissenbach



② 0650/29 00 383 0676/70 88 535



NOTRUF 122



NOTRUF 122

NOTRUF 122

Auch im letzten Quartal dieses Jahres mussten wir technische Einsätze wie Freimachung von Verkehrswegen, Rettung von Personen aus Aufzügen und Löschen eines brennenden Baumstammes bewältigen.

Erwähnenswert ist der KHD Einsatz beim Waldbrand in Hirschwang:

Ab dem 25. Oktober kämpften unzählige Einsatzkräfte beim Waldbrand im Bezirk Neunkirchen gegen die Flammen auf den steilen Berghängen.



Als Unterstützung der eingesetzten Feuerwehren wurde ab 27.10. auch die KHD Bereitschaft aus Baden alarmiert. Zur Ablöse und weiteren Unterstützung rückte am Freitag, den 29. Oktober am Nachmittag der 1. KHD-Zug unter der Leitung von Zugskommandant BI Christian Navrkal aus. Unsere Aufgabe war es eine Brandausbreitung auf dem Berghang der Rax durch Funkenflug zu verhindern. Dazu wurde das Löschwasser mittels Tragkraftspritzen und einem Großtank-







löschfahrzeug von der nahegelegenen Schwarza über steiles Gelände zu zwei Wasserwerfern und einem Löschunterstützungsfahrzeug, kurz LUF, gefördert. Gegen 22:00 Uhr wurde ein Teil der Einsatzkräfte zur Unterstützung der Kameraden am Haaberg entsandt, um dort die Waldbrandbekämpfung und den Schutz vor weiterer Brandausbreitung zu verstärken. Vor Ort musste im steilen Gelände unter großer Anstrengung die Tragkraftspritze in Stellung gebracht, zahlreiche Schlauchleitungen verlegt und das Schützen mit drei Strahlrohren aufgenommen werden. Steinschlag und herabfallende Baumteile erschwerten dabei die Löscharbeiten. Am nächsten Tag um ca. 16 Uhr war die 24-Stunden-Schicht des 1.KHD-Zuges soweit beendet, und die Übergabe an den nächsten KHD-Zug wurde an den Einsatzstellen durchgeführt. Die Feuerwehr Günselsdorf war bei diesem Einsatz mit dem Kommandofahrzeug, dem Löschfahrzeug und mit 11 Kameraden dabei.



Für den Strecken- und Sicherungsdienst beim jährlichen Fitmarsch am 26.Oktober 2021 waren zahlreiche Kameraden der Feuerwehr Günselsdorf verantwortlich.



In den letzten Monaten wurden auch einige Schulungen und Übungen durchgeführt:

Am Samstag, 18. September 2021 fand in Leobersdorf die Wasserdienstübung des Bezirkes Baden statt. Unter der Leitung von BSB Wasserdienst Peter Rosicka wurden die Mannschaften beim Betreiben der Sandsackfüllanlage, Errichten von Behelfsdämmen, Sichern von Behältern in Kellern und Reanimation auf der Feuerwehrzille geschult.

Eine Übung der Feuerwehren Bad Vöslau, Blumau, Günselsdorf, Tattendorf und Teesdorf wurde am 24. September 2021 in der Mittelschule Teesdorf durchgeführt. Übungsannahme war ein Brandausbruch im Bereich des Konferenzzimmers. Durch die starke Rauchentwicklung konnten nicht mehr alle Schüler die Klassen rechtzeitig verlassen und mussten durch Atemschutztrupps über die Drehleiter der FF Bad Vöslau ins Freie gebracht und vom ASBÖ Günselsdorf medizinisch erstversorgt werden. Während der Übung wurde die Schulstraße durch die PI Günselsdorf gesperrt und der Verkehr umgeleitet.

MITTELSONS

Die Verkehrsregler-Ausbildung fand am 16.Oktober 2021 in Leobersdorf und Kottingbrunn statt. Unsere Kameradin **FM Sophie Zöchling** und Kamerad **SB Sebastian Zöchling** haben an diesem Lehrgang erfolgreich teilgenommen.

Am Samstag, 6.November 2021 führte der 1. Zug der 2. KHD Bereitschaft Baden unter der Leitung von Zugskommandant BI Christian Navrkal eine Übung durch. Ziel war es eine Behelfsbrücke herzustellen, um einen vom Hochwasser abgeschnittenen Ortsteil mit Strom und Wasser zu versorgen. Für den Bau dieser Behelfsbrücken wurden Greifzüge, Pfosten, Pölzmaterial, Paletten, Binde- & Arbeitsleinen sowie Schäkel verwendet. Gleichzeitig befüllten einige Kameraden ca. 300 Sandsäcken mit der Sandsackfüllanlage des Bezirkes.



Die Übung wurde erfolgreich durchgeführt und um ca. 11:30 Uhr beendet. Ein Dankeschön an alle teilnehmenden Kameraden.

Der Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Baden-Land fand am 10. Oktober 2021 in Tattendorf statt. Auf Grund der Beschränkungen im letzten Jahr konnten keine Ehrungen und Er-



NOTRUF 122



■ NOTRUF 122

NOTRUF 122

nennungen durchgeführt werden, welche dieses Jahr nachgeholt wurden. Folgende Kameraden aus unserer Feuerwehr erhielten eine Auszeichnung:

<u>Ehrenzeichen der NÖ Landesregierung verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrdienst</u>

für 25 Jahre HLM Thomas Radl **für 40 Jahre** EBI Walter Zöchling **für 60 Jahre** LM Franz Frühwirth

Ernennung zum Abschnittssachbearbeiter Fahrzeug und Gerätedienst

ASB Peter Kühnel

Am Samstag, 2.Oktober 2021 fand der 1. Blaulichttag statt, gemeinsam mit der Polizei Günselsdorf, dem ASBÖ Steinfelden, der Rettungshundestaffel des ASBÖ Ebreichsdorf, Firma Crisu Feuerlöscher und dem NÖ Zivilschutzverband. Die Besucher hatten die Möglichkeit die Fahrzeuge aller Einsatzorganisationen zu besichtigen. Die Fa. Grisu demonstrierte, welche Auswirkungen Brände im Haushalt haben können. Explodierende Haarspraydosen oder falsche gelöschte Fettbrände wurden ebenso eindrucksvoll simuliert, wie die raschen Erstlöschmaßnahmen mit Feuerlöscher oder Löschdecke.



Gemeinsam mit dem ASBÖ Günselsdorf zeigten wir die Vorgehensweise bei einem Verkehrsunfall mit Menschenrettung und das Löschen eines PKW Brandes.





Ein weiteres Highlight waren die Vorführungen der Rettungshundestaffel des ASBÖ, welche mit ihrem Können beeindruckten.



Diverse Vorträge zu den Themen Blackout des Zivilschutzverbandes sowie das Thema Jugendkriminalität der Polizei fanden reges Interesse bei unseren Gästen.

Die jüngere Altersgruppe konnten ihr Geschicklichkeit beim Dosen-Zielspritzen, Bobbycar-Slalom und diverse Spiele unter Beweis stellen. In der Hüpfburg hatten sie auch viel Spaß.

Am Samstag, den 16. Oktober 2021, fand in der NÖ Landesfeuerwehrschule in Tulln der Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold statt.

Zur sogenannten "Feuerwehrmatura" traten dieses Jahr 3 Kameraden von der Freiwilligen Feuerwehr Günselsdorf an und haben mit Bravour bestanden.

Herzliche Gratulation an:

BI Christian Navrkal, HLM Andreas Navrkal und ASB Peter Kühnel



Mitte Oktober fand unsere diesjährige Haussammlung statt. Ihre Spenden werden für den Ankauf von notwendigen Ausrüstungsgegenständen verwendet.

An dieser Stelle vielen Dank, dass Sie auch in dieser schwierigen Zeit die Feuerwehr Günselsdorf finanziell unterstützt haben!

Ein fixer Beitrag zur Sicherheit ist die jährliche Überprüfung der Feuerlöscher, welche heuer am 6.11. im Feuerwehrhaus unter Einhaltung der Covid-19 Bestimmungen durchgeführt wurde.

Nach einjähriger Corona-bedingter Pause veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Günselsdorf in der Nacht von Freitag 24. auf Samstag 25. September 2021 die "Lange Nacht der Feuerwehrjugend". Getestet starteten die Jugendlichen mit dem Aufbau des Zeltes und Nachtlager. Nach einem gemeinsamen Abendessen wurden die Jugendlichen zu einem Kleinbrand gerufen, der in der Nähe des Feuerwehrhauses entdeckt wurde. Schnell konnte das Feuer gelöscht und die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden. Nach einer kühlen Herbstnacht im Zelt und gestärkt mit einem leckeren Frühstück bereiteten sich die Jugendlichen auf das Fertigkeitsabzeichen Melder vor. Zwischendurch musste noch eine Person, welche unter einem Auto eingeklemmt war, befreit werden.

Kommandant-Stellvertreter BI Christian Navrkal und Verwaltungsinspektor Thomas Gindl nahmen die Prüfung ab und überreichten im Anschluss die Abzeichen.

Das Kommando gratuliert herzlich zur erbrachten Leistung.

Fertigkeitsabzeichen Melder:

Joan Navrkal, Julia Riegler, Heather Winkler und Hannah Zöchling

Fertigkeitsabzeichen Melder Spiel:

Marcel Navrkal

Der Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes Baden fand heuer in Baden-Stadt am Samstag, den 23. Oktober 2021, statt.

Das Kommando und die Feuerwehrjugendbetreuer gratulierten zu den erworbenen Abzeichen:

Wissenstest-Spiel in Bronze:

Sebastian Kolar, Gentrit Shalaj



Wissentest-Spiel in Silber:

Letizia Unterberger, Marcel Navrkal

Wissenstest in Silber:

Joan Navrkal

Am Dienstagnachmittag, den 02. November 2021, war unsere Feuerwehrjugend und Ausbildungsgruppe zu Gast bei der Feuerwehr der Stadt Bad Vöslau.

Den interessierten Jugendlichen wurden die drei Sonderfahrzeuge Atemluft-, Großtanklösch- und das Drehleiterfahrzeug vorgestellt. Im Atemluftfahrzeug durften die Jugendlichen Pressluftflaschen befüllen. Zum Abschluss ging es für die 16 Mitglieder hoch hinaus. Eine Fahrt mit der Drehleiter über den Dächern Bad Vöslaus ließ sich niemand entgehen.

Wir möchten uns bei den Kameraden der Feuerwehr Bad Vöslau für diesen informativen Nachmittag bedanken.



Wir gratulieren zum Geburtstag:

15. GeburtstagJFM Manuel Lechner (6.12.)

20. Geburtstag PFM Philipp Pfeiffer (12.10.)

30. Geburtstag HFM Philipp Zöchling (27.12.)



Aktion Friedenslicht von Betlehem

Heuer gibt es wie jedes Jahr wieder die Möglichkeit, das Friedenslicht von Betlehem bei uns abzuholen! Möglich ist dies am **Freitag, dem 24.12.2021** in der Zeit von **10-12 Uhr**

im Feuerwehrhaus Günselsdorf, die geltenden Corona-Bestimmungen der Bundesregierung sind einzuhalten!
Sollten Sie das Licht nicht selbst abholen können, wird es Ihnen von unserer Feuerwehrjugend nach Hause gebracht. Die Feuerwehrjugend freut sich schon heute, Ihnen das Licht bringen zu dürfen!

Anmeldung zu dieser Aktion bitte bei unserem Feuerwehrkommandanten
Franz Zöchling unter 0664/3754144

Für die bevorstehenden Festtage und den Jahreswechsel wünscht Ihnen

die Freiwillige Feuerwehr Günselsdorf trotz der aktuellen Situation besinnliche Stunden und einen unfallfreien Rutsch ins neue Jahr.

Bleiben Sie gesund!

Vorschau Feuerwehrveranstaltungen 2022

Feuerwehrball

am Samstag 29. Jänner 2022

in Kulturzentrum Einlass 19:00 Uhr

Alarmparty

am Samstag 23.April 2022

ab 21:00 Uhr im Feuerwehrhaus

Maibaum aufstellen

am Samstag 30.April 2022

ab 18:30 Uhr beim Feuerwehrhaus

Maibaum umschneiden

am Mittwoch 25.Mai 2022

ab 18:30 Uhr beim Feuerwehrhaus

ALU • NIRO • STAHLBAU • STAHL-GLAS-SONDERKONSTRUKTIONEN

METALL WERKSTATT HAAS

Ihr Spezialist für:

- · Alu- Niro- Stahlbau,
- Stahl- Glas-Sonderkonstruktionen
- Geländer, Zäune, Tore, Stiegen
- Türen und Portale.
- Überdachungen, Carport
- Kompetente Vor-Ort-Beratung
- Kostenloses Angebot
- Massgenaue Einzelanfertigungen

Jenschkestraße 4, 2542 Kottingbrunn Tel: 0664/420 25 85 Tel./FAX: 02252/700 709 office@metallwerkstatthaas.at

www.metallwerkstatthaas.at

Liebe Günselsdorferinnen und Günselsdorfer!

Ist es nicht unglaublich, wie schnell das Jahr vergangen ist? Gerade erst haben wir einen neuen Kalender aufgeschlagen, und schon sind wir bei den letzten Seiten angelangt. Viel hat sich ereignet.



Die Corona-Krise dauert nach wie vor an. Mit der Teststraße und dem Impfbus haben wir versucht unseren Beitrag zur Pandemie-Bekämpfung zu leisten. Aber auch andere Themen beherrschen das Tagesge-

schehen. Klimawandel und **Blackout** sind stark in das Bewusstsein der Menschen gedrungen. Vor allem junge Menschen beschäftigen sich mit den Fragen, die diese Themen aufwerfen.



Als Zivilschutzbeauftragte der Gemeinde ist es im Moment der Blackout, der mich besonders beschäftigt. Das große Interesse an unseren Vorträgen beim Blaulichttag der Freiwilligen Feuerwehr hat gezeigt, wie viele Gemeindebürger/innen sich schon Gedanken zu diesem Thema machen. Mein Kollege Rudi Eberhardt vom NÖ. Zivilschutzverband hat dabei sehr gut vermittelt, wie wichtig es ist die Bevölkerung darüber zu informieren, wie sich jede/r Einzelne darauf vorbereiten kann, wenn der Strom aus der Steckdose für längere Zeit nicht fließt.

Wenn Sie Fragen zu diesem Thema haben oder Informationsmaterial benötigen, so können Sie mich gerne unter

sabine.zoechling@unser-guenselsdorf.at

oder unter 0676/5425963 kontaktieren.

Als Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels hat die Bundesregierung das KlimaTicket Österreich geschaffen. Hier die wichtigsten Informationen kurz zusammengefasst: Mit dem KlimaTicket Ö ist es mög-

lich, ein Jahr lang alle Linienverkehre im öffentlichen und privaten Schienenverkehr (z.B. ÖBB, Wiener Lokalbahnen, Westbahn), in Stadtverkehre (z.B. Wiener Linien, Wiener Neustädter Stadtwerke) und Verkehrsverbünde (z.B. VOR) in einem bestimmten Gebiet zu nutzen, und zwar entweder regional (z.B. NÖ), überregional (z.B. NÖ, Wien und Burgenland) oder österreichweit.

- → Das Jahresticket für NÖ und Burgenland kostet EUR 550,00
- → Das Jahresticket für NÖ, Wien und Burgenland kostet EUR 915,00
- → Das Jahresticket für ganz Österreich kostet EUR 1.095,00.

Für Jugendliche und Senioren gibt es ermäßigte Tarife, für Familien Spezialpakete.

Ausgenommen vom KlimaTicket sind touristische Angebote wie die Waldviertelbahn, Wachaubahn, Schneebergbahn, Schafbergbahn, etc. Die VOR-Buslinie 310 bietet Anbindungen an die Bahnhöfe Leobersdorf und Baden, die Linie 311 bringt Sie zum Bahnhof Bad Vöslau.

Für die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel wünsche ich Ihnen alles Gute. Bleiben Sie gesund und besonders in den Wintermonaten unfallfrei und achten Sie weiterhin auf sich und Ihre Mitmenschen.

GGR Sabine Zöchling Zivilschutzbeauftragte

Bericht unserer Pensionisten



Im September starteten wir wieder mit unseren Kartenspiel- und Plaudernachmittagen (jeden 2. Donnerstag ab 14 h), welche mit viel Freude angenommen wurden. Leider mussten wir die gemeinsamen Nachmittage sowie auch unsere heurige Weihnachtsfeier auf Grund des verordneten Lockdowns im November 2021 wieder absagen. Wir hoffen jedoch, dass wir im Jahr 2022 wieder Veranstaltungen durchführen dürfen.

Unser Herbstausflug führte uns am 19. Oktober nach Wien. Nach einer interessanten Führung durch das Schneekugelmuseum stärkten wir uns beim "KARL-Wirt" in Perchtoldsdorf.

Danach besuchten wir die Firma Niemetz (Schwedenbomben) und ließen dann den Tag beim Heurigen "27er-Zöchling" gemütlich ausklingen.

Frohe Weihnachten und Gesundheit für das Jahr 2022

wünscht Ihnen

die Pensionisten-Ortsgruppe Günselsdorf Obfrau Inge Stampfel

Evangelische Pfarrgemeinde Bad Vöslau



Einmal monatlich feiern wir in der Evangelischen Kirche in Teesdorf Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, darüber hinaus auch zu den Feiertagen.

Die nächsten Termine sind:

- Samstag, 11. Dezember um 18.00 Uhr
- Donnerstag, 23.Dezember um 18.00 Uhr
- Samstag, 8. Jänner um 18.00 Uhr
- Samstag, 12. Februar um 18.00 Uhr
- Samstag, 12. März um 18.00 Uhr

Bitte informieren Sie sich über etwaige neue Bestimmungen und Termine auf unserer Homepage www.evang-voeslau.at, beim Aushang an der Kirche oder durch einen Anruf in der Pfarrkanzlei!

Herzlich willkommen!

Bericht aus unserer Pfarre

Auf Grund der aktuellen Situation kann man nicht sagen, wie das Kirchenjahr 2021/2022 weiter gehen wird bzw. ob unsere Veranstaltungen wieder verschoben oder sogar abgesagt werden müssen. Nähere Informationen werden im Schaukasten oder am Wochenblatt der Pfarre bekannt gegeben.

Friedenslicht aus Bethlehem

Es kann am Hl. Abend von 10-12 Uhr im Feuerwehrhaus abgeholt werden

Heiliger Abend 24.12.2021

16:00 Uhr Krippenandacht in Günselsdorf22:15 Uhr Christmette in Teesdorf

Christtag 25.12.2021

10:15 Uhr Hl. Messe in Günselsdorf

Stephanitag 26.12.2021

09:00 Uhr Hl. Messe in Teesdorf

Silvester 31.12.2021

18:00 Uhr Jahresschlussandacht in Teesdorf

Sonntag 2.1.2022

09:00 Uhr Hl. Messe in Günselsdorf

Heilige Drei Könige 6.1.2022

09:00 Uhr Hl. Messe in Teesdorf

20-C+M+B-22

Wie und ob die Sternsingeraktion 2022 stattfinden wird, ist zurzeit noch nicht bekannt!

Info werden rechtzeitig im Schaukasten bekannt gegeben.

Sonntag 20.2.2022 Gulasch-Essen



ab 11:00 Uhr Wo wird noch rechtzeitig bekannt gegeben!

Reinerlös dient für Darlehensrückzahlung! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag 27.3.2022 Suppen-Essen

ab 11:00 Uhr Wo wird noch rechtzeitig bekannt gegeben!

Alle sind herzlich dazu eingeladen!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

wünscht Ihnen Pfarrer Mag. Marian Garwol und der Pfarrgemeinderat

Bevölkerungsbewegung



Geburtstags-Jubiläen

Die Marktgemeinde Günselsdorf gratuliert allen unseren Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute!

75. Geburtstag

Ozvald Katica

Josefine Kummer



90. Geburtstag



80. Geburtstag



91. Geburtstag



85. Geburtstag



92. Geburtstag



Wir gratulieren zur Vermählung!

Jasmin Gebhart und Arne Christian Ziebell Natalie Sljuka und Gary Manuel Hirschhofer Derya Yerli und Bedri Turan



Wir gratulieren zum Hochzeitsjubiläum

Steinerne Hochzeit

Leopoldine und Friedrich Zöchling



Wir gratulieren herzlich den stolzen Eltern!





Wir trauern um unsere Verstorbenen



NÖ HEIZKOSTENZUSCHUSS

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 in der Höhe von € 150,00 zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2022 beantragt werden

Achtung: Für Ihren Antrag benötigen wir folgende Unterlagen:

- Alle Einkommensnachweise
- E-Card der Sozialversicherung
- Ihre Kontoverbindungsdaten (IBAN+BIC)

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- → AusgleichszulagenbezieherInnen
- ➡ BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- ➡ BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

→ Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Voraussetzungen:

- → Österreichische Staatsbürgerschaft
- → Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- → Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- → Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293
 ASVG nicht überschreiten

Besondere Hinweise:

Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Ordination für Allgemeinmedizin

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten!

Da meine Nachfolgerin buchstäblich über Nacht ihre Praxis geschlossen hat, sind viele Patientinnen und Patienten zu Ärzlinnen in den Nachbargemeinden abgewandert.

Trotzdem ist der Neustart einer Kassenordination für Allgemeinmedizin in Günselsdorf besser gelungen als erwartet. In den ersten drei Monaten haben bereits viele erkrankte Personen bei mir Rat und Hilfe gesucht, die mehrheitlich bereits bis 2016 in meiner Betretung gewesen waren. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich.

Noch genügt die Frequenz jedoch nicht dafür, Sicherheit für eine spätere Neubesetzung zu geben. Es muss uns allen in Günselsdorf (und Schönau) klar sein, dass eine zukünftige Ärztin, ein Arzt sich an Hand der Zahlen ansieht, ob diese Kassenstelle das wirtschaftliche Überleben bei doch

beträchtlichen Fixkosten (trotz der Förderung durch die Marktgemeinde) sichern kann.

Bei nicht ausreichender Inanspruchnahme durch Günselsdorfer Bürgerinnen und Bürger ist auch ein endgültiges Aus der Kassenstelle in Günselsdorf nicht auszuschließen und deren Zuschlag an einen anderen Ort möglich.

Ich möchte jedenfalls meinen Teil zur Konsolidierung beitragen und schließe eine weitere Vertragsverlängerung auf Zeit nicht aus.

Als zusätzliche Leistung wird ab Jänner 2022 (voraussichtlicher Start 10.01.2022) die Corona-Schutzimpfung mit dem Impfstoff "Biontech Pfizer" in meiner Ordination gegen telefonische Voranmeldung angeboten.

Ihr Hausarzt Dr. Dieter Zwerina

SeniorInnen: Moderne Technik einfach erklärt

Seit einem Jahr geht das österreichische Seniorenmagazin "Technik-leicht gemacht" der Aufgabe nach, technische Errungenschaften des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen. Das Team hinter dem Magazin ist überzeugt davon, dass gerade SeniorInnen sehr stark von technischen Hilfsmitteln profitieren können - sei es durch die Nutzung moderner Kommunikationsmittel um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten, oder durch andere Angebote. Unsere letzte Ausgabe stand ganz im Zeichen von Gesundheit und Fitness, unsere Weihnachtsausgabe hingegen stellt vor allem Produkte aus der Unterhaltungselektronik und dem Smart Building vor, die älteren Personen das Leben unterhaltsamer und auch leichter machen können. Die sichere Nutzung des Internets mit seinen unendlichen Möglichkeiten ist ebenfalls immer Teil der Berichterstattung. Das neue Magazin erscheint 4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden. Vielleicht eine Idee für ein Weihnachtsgeschenk an Ihre Liebsten? Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abobestellung finden Sie unter:

www.technik-leicht-gemacht.at



Technik-leicht gemacht hilft SeniorInnen durch den Dschungel der modernen Technik. Credit: Public Ink

Behindertenverband - Sprechtagstermine

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., 2500 Baden, Elisabethstr. 38 jeden 1.und 3. Mittwoch im Monat von 13:00 -14:30 Uhr



1. Halbjahr:

5. und 19. Jänner, 2. und 16. Februar,
2. und 16. März
6. und 20. April,
4. und 18. Mai, 1. und 15. Juni

2. Halbjahr:

6. und 20. Juli, 3. und 17. August,7. und 21. September5. und 19. Oktober,2. und 16. November,7. und 21. Dezember

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind persönliche Beratungen NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 - 47 DW und unter Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen möglich!

Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.



Liebe Fans und Freunde des SC Feller Günselsdorf!

Ein sehr turbulentes Jahr 2021 geht zu Ende. Aufgrund der Corona Pandemie ist es uns auch heuer untersagt die alljährliche Haussammlung für unseren Nachwuchs durchzuführen.



Dieses Foto unserer NSG Stonefield United stammt aus dem Jahr 2019. Mit über 100 Kids und 20 Betreuern wurde die Weihnachtsfeier damals in Teesdorf im neuen Gemeindezentrum abgehalten.

Auch für unsere Kampfmannschaft war es ein turbulentes Jahr mit vielen Aufs und Abs. Am Ende konnten wir den Herbst am 12. Platz beenden.

Im Frühjahr 2021 konnten leider keine Spiele durchgeführt werden.

Im Sommer nutzten wir die spielfreie Zeit, um die Toiletten zu renovieren. Auch sonst wurde wieder einiges repariert und ausgebessert. Leider ist unsere Sportanlage in die Jahre gekommen und auf allen Ebenen renovierungsbedürftig.

Daher bitten wir Sie, uns in dieser wirklich sehr herausfordernden Zeit finanziell zu unterstützen. Schon mit einem kleinen Geldbetrag können Sie den "Sportclub Feller Günselsdorf 1911" finanziell unter die Arme greifen. Daher bitte ich Sie um Überweisung einer Spende auf das Konto der RAIKA Günselsdorf:

IBAN: AT 90 3204 5000 0431 9588

Wir bedanken uns im Namen aller Spielerinnen und Spieler recht herzlich für Ihre geschätzte Unterstützung und wünsche ihnen

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2022!



VERANSTALTUNGEN:

Silvesterpunschhütte

31. Dezember 2021 des SC Feller Günselsdorf beim Kulturzentrum ab 17:00 Uhr

Bürgermeister Frühschoppen

09. Jänner 2022 im Kulturzentrum Einlass ab 9:30 Beginn: 10:00 Uhr

Feuerwehrball

29. Jänner 2022 im Kulturzentrum Einlass: 19:00 Uhr

Kindermaskenball

06. Februar 2022 im Kulturzentrum Beginn: 15:00 Uhr

Rosenball

12. Februar 2022 im Kulturzentrum Einlass: 19:00 Uhr

Gulaschessen

20. Februar 2022 ab 11:00 Info nähere folgen

Sautrogrennen

25. Februar 2022 Qualifizierungszeitfahren am Werkskanal ab 18:00 Uhr

Kanalfahrt

26. Februar 2022 beim Werkskanal Beginn: 14:00 Uhr

Sportler- und Maskenball

12. März 2022

im Kulturzentrum - Einlass: 19:00 Uhr

Suppenessen

27. März 2022 ab 11:00 nähere Info folgen

Ortsreinigung

02.04.2022 für ein sauberes Günselsdorf

Änderungen vorbehalten – die aktuellen Corona Bestimmungen sind einzuhalten!

Eislaufplatz Zuschuss

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass es für Jugendliche bis 15 Jahre einen Zuschuss in der Höhe von € 8,00 für einen 10er Block auf einem Eislaufplatz freier Wahl gibt.

Nähere Informationen auf dem Gemeindeamt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 7. März 2022

Bereitschaftsdienste Zahnärzte 2022

31.12.2021-02.01.2022

Dr. med. dent.

Puth Jürgen

Karl Luyderer-Straße 10 2514 Traiskirchen 02252 745 869

06.01.2022

Dr. med. dent.

Umar Nabeel

Josefsplatz 6 2500 Baden 02252 829 60

08.01.2022-09.01.2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent.

Boldrino Birgitta

Badener Straße 2a/7 2540 Bad Vöslau 02252 76228

15.01.2022-16.01.2022

Dr. med. univ.

Scheicher Michael

Marktzentrum 6 2752 Wöllersdorf 02633 43800

22.01.2022-23.01.2022

Dr. med. univ.

Stangl-Pusch Petra Caroline

Hauptplatz 11 2563 Pottenstein 02672 88826

29.01.2022-30.01.2022

Dr. med. dent.

Swiatek-Haslinger Caroline

Hauptstraße 17/2/1 2522 Oberwaltersdorf 02253 20199

05.02.2022-06.02.2022

Dr. med. dent.

Aixberger-Kraus Sylvia

Hauptstraße 24 2540 Bad Vöslau 02252 765 74

12.02.2022-13.02.2022

Dr. med. univ.

Hacker Walter

Wiener Straße 3 2486 Pottendorf 02623 73585

19.02.2022-20.02.2022

Dr. med. dent.

Forster Johannes

Albertstraße 6 2560 Berndorf 02672 822 94

26.02.2022-27.02.2022

Dr. med. dent. Botjan Audrey

Karl Adlitzer-Straße 33a 2514 Möllersdorf 02252 526 47

05.03.2022-06.03.2022

Dr. med. univ.

Kunz Christian

Bahnstraße 6 2483 Ebreichsdorf 02254 72234

12.03.2022-13.03.2022

Dr. med. dent.

Biberhofer Paul

Kirchengasse 1a 2521 Trumau 02253 71 50

19.03.2022-20.03.2022

Dr. med. univ.

Kunz Christian

Bahnstraße 6 2483 Ebreichsdorf 02254 72234

26.03.2022-27.03.2022

Dr. med. dent.

Oedendorfer Maximilian

Hauptplatz 1a/Top B5 2542 Kottingbrunn 02252 769 97

02.04.2022-03.04.2022

Dr. med. univ.

Krebs Lilly

Josefsthalstraße 8 2512 Tribuswinkel 02252 49819

Tierkliniken



Tierklinik Wiener Neustadt GmbH & Co KG Grazer Straße 46, 2700 Wiener Neustadt Tel. 02622-83003

NOTFALLNUMMER: 0699/1 26 22 500

Tierklinik Traiskirchen

Wiener Neustädter Straße17, 2514 Traiskirchen

NOTDIENST unter +43 2252 5 25 44



Dr. Edwin NEUBER

2492 Eggendorf; Inselweg 1 Tel. 02622/73270

Dr. Jochen RAUSCH

2603 Felixdorf, Hauptstr. 33

Tel. 02628 / 62243

Dr. Ileana DUDAS-MECLES

2604 Theresienfeld, Hauptplatz 1 Tel. 02622/71245

Dr. Birgitta GISPERG

2751 Matzendorf-Hölles, Badenerstraße 19 Tel. 02628/66390

Dr. Stefanie HEISSENBERGER

2493 Lichtenwörth, K. Albrecht Gasse 5 Tel. 02622/75266

Dr. Fahima CICO

2601 Sollenau, Hauptplatz 1 Tel. 0664/45 42 474

Dr. Lydia SCHUSTER

2492 Eggendorf Untere Feldgasse 1 Tel. 02622/73314

IÄNNER

08./09. Dr. Stefanie Heissenberger 15./16. Dr. Fahima CICO 22./23. Dr. Birgitta GISPERG

29./30. Dr. Jochen RAUSCH

FEBRUAR

19./20. Dr. Edwin NEUBER 26./27. Dr. Lydia SCHUSTER

MÄRZ

05./06. Dr. Ileana Dudas-Mecles

APRIL

02./03. Dr. Stefanie Heissenberger

Seit 01.07.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin! Außerhalb dieser Zeit wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141. Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit § 2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis



Bereitschaftsdienste Apotheken

Schloss-Apotheke

2542 Kottingbrunn, Wr.Neustädterstraße 20 Tel: 02252/74960

Apotheke "Zum heilsamen Brunnen"

2544 Leobersdorf, Südbahnstraße 7 Tel.:02256/62359

Paracelsus-Apotheke

2551 Enzesfeld-Lindabrunn, Schimmelg.2 Tel: 02256/81242

"die apoteeke in teesdorf"

2524 Teesdorf, Wr. Neustädter Straße 32b Tel: 02253/80540

Kur-Apotheke

2540 Bad Vöslau, Badner Str. 12 Tel: 02252/70406

Apotheke "Zum Erlöser"

2540 Bad Vöslau, Hochstraße 25 Tel: 02252/76285

Sonnenschein Apotheke

2540 Bad Vöslau, Industriestr. 12 Tel. 02252/251581

IÄNNER 2022

01.01. Sonnenschein Apotheke02.01. Zum heilsamen Brunnen06.01. Paracelsus-Apotheke08.01. Zum heilsamen Brunnen

09.01. Kur-Apotheke

15.01. Kur-Apotheke

16.01. Zum Erlöser

22.01. Zum Erlöser

23.01. Schloss-Apotheke29.01. Schloss-Apotheke

30.01. apoteeke in Teesdorf

FEBRUAR 2022

05.02. apoteeke in Teesdorf

06.02. Paracelsus-Apotheke

12.02. Paracelsus-Apotheke

13.02. Sonnenschein Apotheke

19.02. Sonnenschein Apotheke

20.02. Zum heilsamen Brunnen

26.02. Zum heilsamen Brunnen

27.02. Kur-Apotheke

MÄRZ 2022

05.03. Kur-Apotheke
06.03. Zum Erlöser
12.03. Zum Erlöser
13.03. Schloss-Apotheke
19.03. Schloss-Apotheke
20.03. apoteeke in Teesdorf
26.03. Paracelsus-Apotheke

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Gemeindeinformationen

Müllabfuhrtermine 2022:

<u>BIO</u>	GS/RM	<u>AP</u>
03.01	13.01.	17.02.
17.01.	10.02.	
31.01.	10.03.	
14.02.		
28.02.		
14.03.		B
21.03.		

Christbaumabholung: 10.01.2022

Bauhof-Öffnungszeiten 2022

14-tägig am Montag von 16 bis 19 Uhr

03.01. 14.02. 14.03. 17.01. 28.02.

31.01.

28.03.

13.04.2022 28.03.

Günselsdorfer Adventkalender

Da auf Grund der Corona-Maßnahmen keine vorweihnachtlichen Veranstaltungen stattfinden



können, laden wir Sie heuer ganz besonders dazu ein unseren traditionellen Adventkalender in der Teesdorfer Straße bzw. A. Rauch-Straße zu besuchen.

Mit einem Sparziergang durch die geschmückten Straßen können Sie sich auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Bis zum 6. Jänner sind die geschmückten Fenster zu bewundern.

Ein herzliches Dankeschön an die Familien, die jedes Jahr die Fenster des Adventkalenders liebevoll dekorieren! Danke für den mittlerweile schon traditionellen vorweihnachtlichen Brauch in unserer Gemeinde.

Andrea Zöchling

Aus'gsteckt is

03.01.2022 -Weinbau 27er 12.01.2022 Franz Zöchling Teesdorferstraße

Tel.: 02256/63126

27.01.2022 -Weinbau

Margit Hallbauer 09.02.2022 Teesdorferstraße 19 Tel. 0680/50 57 172

10.02.2022 -Arkadenheuriger 23.02.2022 **Christian Seitz**

> **Anton Rauch Straße 5** Tel.: 0699/88 505/466

03.03.2022 -Weinbau 27er 16.03.2022 Franz Zöchling Teesdorferstraße 20

Tel.: 02256/63126

31.03.2022 -Weinbau

Margit Hallbauer

Teesdorferstraße 19 Tel. 0680/50 57 172

Christbaumsammlung

10. Jänner 2022 ab 7.00 Uhr

Die Bevölkerung wird ersucht, die Christbäume bis spätestens 6.00 Uhr vor dem Haus bereitzustellen. Es wird darauf hingewiesen, dass Christbäume nicht über die Restmülltonne entsorgt werden dürfen.



ACHTUNG:

Christbäume mit Lametta werden ausnahmslos nicht mitgenommen, da Lametta über die Sondermüllsammlung zu entsorgen ist!